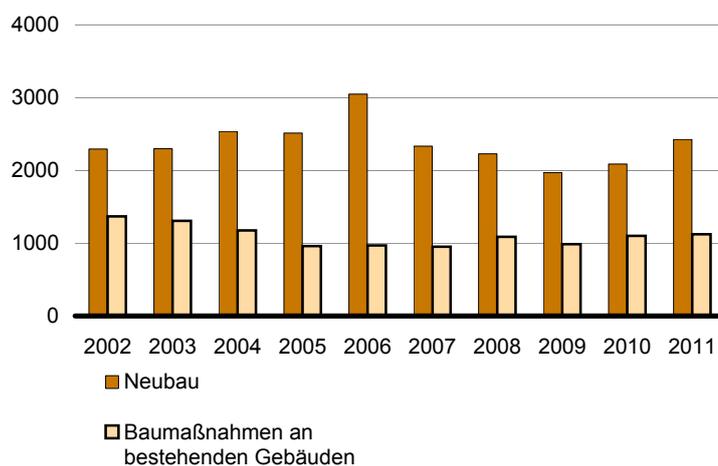


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/12

## Baugenehmigungen in Berlin August 2012

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 08/12

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>432</b>	<b>1 265,0</b>	<b>972</b>	<b>1 090,4</b>	<b>4 174</b>	<b>350 760</b>
Wohngebäude	366	102,0	1 010	1 099,0	4 212	156 678
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	44	– 18,6	443	482,8	1 636	65 272
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 8,9	16	18,5	58	2 410
Unternehmen	117	51,4	716	702,5	2 688	92 220
davon						
Wohnungsunternehmen	97	60,5	607	597,2	2 298	77 957
Immobilienfonds	2	2,6	18	18,4	70	2 266
sonstige Unternehmen	18	– 11,7	91	87,0	320	11 997
private Haushalte	244	60,0	282	377,6	1 465	61 091
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 0,5	– 4	0,4	1	957
Nichtwohngebäude	66	1 163,0	– 38	– 8,6	– 38	194 082
davon						
Anstaltsgebäude	4	25,0	– 23	– 2,8	– 9	3 889
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	567,0	– 2	– 1,4	– 3	139 267
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	38	534,2	– 13	– 4,5	– 26	44 487
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	99,8	–	–	–	7 198
Handels- und Lagergebäude	19	173,6	– 1	– 0,4	– 2	9 266
Hotels und Gaststätten	5	250,8	– 12	– 4,1	– 24	27 508
sonstige Nichtwohngebäude	9	36,7	–	–	–	6 439
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	61,4	– 23	– 2,8	– 9	10 259
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	189,5	–	–	–	68 063
Unternehmen	45	922,3	– 3	– 1,7	– 5	119 429
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	55,4	–	–	–	7 296
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	42	867,0	– 3	– 1,7	– 5	112 133
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	6,7	– 12	– 4,1	– 24	172
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	44,5	– 23	– 2,8	– 9	6 418

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>152</b>	<b>– 25,7</b>	<b>79</b>	<b>166,6</b>	<b>563</b>	<b>67 172</b>
Wohngebäude	126	– 55,7	117	175,2	601	40 647
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	– 39,4	51	73,9	221	16 142
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 10,0	14	17,1	49	2 110
Unternehmen	26	– 41,8	63	83,4	280	18 998
davon						
Wohnungsunternehmen	18	– 20,0	25	51,4	151	13 802
Immobilienfonds	1	0,7	1	–	4	5
sonstige Unternehmen	7	– 22,6	37	32,1	125	5 191
private Haushalte	96	– 3,4	44	74,3	271	18 582
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 0,5	– 4	0,4	1	957
Nichtwohngebäude	26	30,0	– 38	– 8,6	– 38	26 525
davon						
Anstaltsgebäude	3	9,7	– 23	– 2,8	– 9	1 990
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	3,1	– 2	– 1,4	– 3	23 322
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	13,5	– 13	– 4,5	– 26	772
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	6	9,1	– 1	– 0,4	– 2	695
Hotels und Gaststätten	2	4,4	– 12	– 4,1	– 24	77
sonstige Nichtwohngebäude	4	3,8	–	–	–	441
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	13,1	– 23	– 2,8	– 9	2 362
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	2,1	–	–	–	12 686
Unternehmen	17	11,4	– 3	– 1,7	– 5	11 460
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	11,4	– 3	– 1,7	– 5	11 460
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	4,4	– 12	– 4,1	– 24	77
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	12,2	– 23	– 2,8	– 9	2 302

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin August 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>280</b>	<b>1 220</b>	<b>1 290,7</b>	<b>893</b>	<b>923,8</b>	<b>3 611</b>	<b>283 588</b>
Wohngebäude	240	486	157,8	893	923,8	3 611	116 031
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	181	121	47,5	181	246,5	987	31 638
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	21	16,8	36	37,4	160	5 542
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	41	344	93,5	676	639,9	2 464	78 851
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	205	20,8	392	408,9	1 415	49 130
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	1,1	2	1,4	9	300
Unternehmen	91	328	93,3	653	619,1	2 408	73 222
davon							
Wohnungsunternehmen	79	292	80,5	582	545,8	2 147	64 155
Immobilienfonds	1	8	1,9	17	18,4	66	2 261
sonstige Unternehmen	11	28	10,9	54	54,9	195	6 806
private Haushalte	148	158	63,4	238	303,3	1 194	42 509
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	40	734	1 133,0	–	–	–	167 557
davon							
Anstaltsgebäude	1	7	15,3	–	–	–	1 899
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	367	563,9	–	–	–	115 945
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	30	344	520,8	–	–	–	43 715
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	85	99,8	–	–	–	7 198
Handels- und Lagergebäude	13	106	164,5	–	–	–	8 571
Hotels und Gaststätten	3	150	246,4	–	–	–	27 431
sonstige Nichtwohngebäude	5	16	33,0	–	–	–	5 998
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	23	48,3	–	–	–	7 897
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	140	187,5	–	–	–	55 377
Unternehmen	28	579	910,9	–	–	–	107 969
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	24	55,4	–	–	–	7 296
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	25	556	855,5	–	–	–	100 673
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	1	2,3	–	–	–	95
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	14	32,3	–	–	–	4 116

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2012					
Mitte	22	274,6	120	130,0	45 751
Friedrichshain-Kreuzberg	12	2,4	23	30,8	5 613
Pankow	63	50,5	322	309,5	44 429
Charlottenburg-Wilmersdorf	37	510,0	85	102,2	148 477
Spandau	45	74,0	38	39,1	8 008
Steglitz-Zehlendorf	41	0,0	54	72,5	13 185
Tempelhof-Schöneberg	7	– 5,0	100	115,1	16 438
Neukölln	47	98,8	33	51,0	15 911
Treptow-Köpenick	50	56,3	71	84,2	13 866
Marzahn-Hellersdorf	36	32,8	37	44,6	10 238
Lichtenberg	31	102,7	9	33,0	11 363
Reinickendorf	41	67,9	80	78,5	17 481
<b>Berlin</b>	<b>432</b>	<b>1 265,0</b>	<b>972</b>	<b>1 090,4</b>	<b>350 760</b>
01.01.-31.08.2012					
Mitte	75	1 129,6	424	462,2	268 762
Friedrichshain-Kreuzberg	87	141,4	466	417,8	68 320
Pankow	423	99,6	1 071	1 260,9	187 463
Charlottenburg-Wilmersdorf	145	1 125,8	541	641,1	294 010
Spandau	259	387,3	307	369,8	101 114
Steglitz-Zehlendorf	205	295,7	397	476,8	156 190
Tempelhof-Schöneberg	94	104,9	322	358,3	82 090
Neukölln	79	202,3	49	81,4	32 837
Treptow-Köpenick	294	142,1	966	917,4	144 091
Marzahn-Hellersdorf	292	383,5	375	336,6	86 067
Lichtenberg	234	179,2	836	609,7	101 064
Reinickendorf	146	175,2	333	221,5	51 262
<b>Berlin</b>	<b>2 333</b>	<b>4 366,7</b>	<b>6 087</b>	<b>6 153,4</b>	<b>1 573 270</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
August 2012					
Mitte	10	5,3	– 19	1,3	2 843
Friedrichshain-Kreuzberg	10	0,3	10	18,3	3 847
Pankow	12	1,9	5	18,7	7 506
Charlottenburg-Wilmersdorf	25	– 12,8	35	40,1	33 297
Spandau	9	2,5	4	3,1	1 767
Steglitz-Zehlendorf	29	– 16,0	28	36,7	5 963
Tempelhof-Schöneberg	5	– 10,8	14	17,7	2 430
Neukölln	13	– 2,6	3	9,2	2 979
Treptow-Köpenick	12	5,1	6	8,2	2 708
Marzahn-Hellersdorf	7	1,3	1	1,1	359
Lichtenberg	5	– 2,4	– 12	4,8	2 059
Reinickendorf	15	2,5	4	7,4	1 414
<b>Berlin</b>	<b>152</b>	<b>– 25,7</b>	<b>79</b>	<b>166,6</b>	<b>67 172</b>
01.01.-31.08.2012					
Mitte	38	– 24,9	22	66,5	29 165
Friedrichshain-Kreuzberg	61	14,9	65	82,9	26 422
Pankow	130	– 117,3	185	286,0	55 777
Charlottenburg-Wilmersdorf	81	7,3	87	134,4	66 527
Spandau	43	– 59,0	86	85,6	25 052
Steglitz-Zehlendorf	120	– 84,2	204	201,1	46 550
Tempelhof-Schöneberg	54	– 15,4	20	56,4	23 053
Neukölln	28	81,0	5	18,0	15 481
Treptow-Köpenick	63	– 229,4	374	308,8	32 170
Marzahn-Hellersdorf	49	17,5	126	34,7	23 676
Lichtenberg	37	– 120,2	244	136,0	24 354
Reinickendorf	67	9,5	129	27,3	5 637
<b>Berlin</b>	<b>771</b>	<b>– 520,2</b>	<b>1 547</b>	<b>1 437,8</b>	<b>373 864</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin August 2012  
und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2012						
Mitte	8	67	7,6	139	128,7	13 578
Friedrichshain-Kreuzberg	1	5	0,9	13	12,5	1 535
Pankow	51	146	48,6	317	290,8	36 923
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	31	3,9	50	62,1	4 988
Spandau	33	20	13,2	34	36,0	4 066
Steglitz-Zehlendorf	9	20	12,0	26	35,8	6 364
Tempelhof-Schöneberg	1	48	–	86	97,4	12 600
Neukölln	28	20	12,5	30	41,8	5 458
Treptow-Köpenick	34	37	11,4	65	76,0	8 141
Marzahn-Hellersdorf	23	21	7,9	36	43,5	5 123
Lichtenberg	21	14	4,4	21	28,2	3 915
Reinickendorf	22	55	35,5	76	71,1	13 340
<b>Berlin</b>	<b>240</b>	<b>486</b>	<b>157,8</b>	<b>893</b>	<b>923,8</b>	<b>116 031</b>
01.01.-31.08.2012						
Mitte	22	199	40,4	375	354,0	51 766
Friedrichshain-Kreuzberg	19	189	80,5	401	334,8	38 557
Pankow	283	494	168,1	882	966,1	125 510
Charlottenburg-Wilmersdorf	55	273	75,3	453	503,5	70 521
Spandau	201	140	58,1	215	279,2	33 442
Steglitz-Zehlendorf	66	153	90,5	187	270,6	45 754
Tempelhof-Schöneberg	32	168	67,9	302	301,8	54 159
Neukölln	42	32	19,1	44	63,4	8 405
Treptow-Köpenick	214	280	71,6	570	598,1	76 394
Marzahn-Hellersdorf	219	143	57,3	241	298,2	38 189
Lichtenberg	180	216	53,3	592	473,7	54 980
Reinickendorf	69	137	74,9	204	194,2	31 282
<b>Berlin</b>	<b>1402</b>	<b>2 423</b>	<b>856,9</b>	<b>4 466</b>	<b>4 637,6</b>	<b>628 959</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
August 2012 und 01.01.-31.08.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
August 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	32	21	6,2	33	45,2	5 763
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	6	3,3	6	9,6	1 745
Spandau	33	20	13,2	34	36,0	4 066
Steglitz-Zehlendorf	6	8	5,1	8	13,6	2 866
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	28	20	12,5	30	41,8	5 458
Treptow-Köpenick	32	18	2,8	34	46,0	4 246
Marzahn-Hellersdorf	21	16	4,9	22	31,0	3 964
Lichtenberg	21	14	4,4	21	28,2	3 915
Reinickendorf	20	19	12,0	29	32,5	5 157
<b>Berlin</b>	<b>199</b>	<b>142</b>	<b>64,3</b>	<b>217</b>	<b>283,9</b>	<b>37 180</b>
01.01.-31.08.2012						
Mitte	4	3	1,3	4	6,6	1 025
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	233	167	76,3	238	335,9	41 293
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	38	12,9	34	60,9	8 168
Spandau	200	135	50,9	206	269,2	31 575
Steglitz-Zehlendorf	51	60	35,2	54	106,2	19 962
Tempelhof-Schöneberg	27	20	11,0	27	38,1	5 566
Neukölln	42	32	19,1	44	63,4	8 405
Treptow-Köpenick	175	112	38,7	184	243,3	28 620
Marzahn-Hellersdorf	215	133	49,6	220	278,5	35 232
Lichtenberg	158	97	21,2	159	221,5	21 628
Reinickendorf	61	58	37,7	73	96,6	15 529
<b>Berlin</b>	<b>1198</b>	<b>853</b>	<b>353,7</b>	<b>1 243</b>	<b>1 720,3</b>	<b>217 003</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin  
01.01.-31.08.2012 nach Bezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	15	640	1 114,2	27	41,7	187 831
Friedrichshain-Kreuzberg	7	31	46,0	–	–	3 341
Pankow	10	30	48,8	4	8,8	6 176
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	592	1 043,2	1	3,2	156 962
Spandau	15	453	388,2	6	5,1	42 620
Steglitz-Zehlendorf	19	208	289,4	6	5,0	63 886
Tempelhof-Schöneberg	8	37	52,4	–	–	4 878
Neukölln	9	52	102,3	–	–	8 951
Treptow-Köpenick	17	180	300,0	22	10,5	35 527
Marzahn-Hellersdorf	24	213	308,8	8	3,7	24 202
Lichtenberg	17	140	246,1	–	–	21 730
Reinickendorf	10	60	90,8	–	–	14 343
<b>Berlin</b>	<b>160</b>	<b>2 636</b>	<b>4 030,1</b>	<b>74</b>	<b>78,0</b>	<b>570 447</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.